

Datum: 18.08.2016
Zimmer-Nr.: 4198 (Kreishaus OS)
Auskunft erteilt: Herr Averhage

Durchwahl:
Tel.: (0541) 501- 4198
Fax: (0541) 501- 64198
E-Mail: Siegfried.Averhage@Lkos.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Unternehmensbefragung für Entwicklungskonzept Massenguthafen Bohmte

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hafen Wittlager Land GmbH plant bereits seit einiger Zeit die Entwicklung eines Containerhafens am Standort Bohmte. Zusätzlich dazu wurde vor wenigen Monaten der bereits bestehende Schütt- und Massenguthafen in Bohmte-Leckermühle (Landkreis Osnabrück) erworben.

Diesbezüglich ist nun die Erstellung eines an den Bedarfen der regionalen Wirtschaft orientierten Entwicklungskonzeptes vorgesehen, um die zukünftige Ausrichtung des bestehenden Hafens unter Berücksichtigung des Marktumfeldes zu ermitteln und die darauf basierenden betrieblichen, planerischen und logistischen Umsetzungsschritte zu untersuchen.

Im Rahmen dessen führt die Auftragnehmergemeinschaft Railistics GmbH, Bahnhofstraße 36, 65185 Wiesbaden und Lux Planung, Im Technologiepark 4, 26129 Oldenburg eine Befragung der Unternehmen in der Region durch. Ziel dieser Befragung ist die Ermittlung der an einem Umschlag (z.B. Schüttgut, Massengut und Schwerlast) im Hafen Bohmte interessierten Unternehmen einschließlich der Umschlagspotentiale.

In diesem Zusammenhang sollen mittels eines standardisierten Fragebogens Informationen zu Umschlagsgütern und -mengen sowie zu speziellen technischen, betrieblichen und organisatorischen Anforderungen an den Hafenstandort Bohmte für eine mögliche zukünftige Nutzung erhoben werden.

Hafen Wittlager Land GmbH
Bremer Straße 4
49163 Bohmte
HRB 206 213
Gerichtsstand: Osnabrück

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Michael Lübbersmann
Geschäftsführer:
Siegfried Averhage,
Klaus Goedeiohann

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
Konto 286 963
BLZ 265 501 05
IBAN: DE84 2655 0105 0000 2869 63

Unser Ziel ist es, eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Infrastruktur der Hafenlogistik für unsere Region zu garantieren. Wir möchten Sie daher herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen.

Die Auftragnehmergemeinschaft wird alle Informationen, die sie direkt oder indirekt im Rahmen dieser Befragung über die Unternehmen erlangt, absolut vertraulich behandeln und nur im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Projekt verwenden. Die Informationen werden nie in Verbindung mit dem Namen Ihres Unternehmens dargestellt, sondern ausschließlich in anonymisierter Form zusammengefasst. Des Weiteren werden diese Informationen weder an Dritte weitergegeben noch in anderer Form Dritten zugänglich gemacht. Es werden alle angemessenen Vorkehrungen getroffen, um einen Zugriff Dritter auf diese Informationen zu vermeiden.

Sollten Sie Fragen haben oder sonstige Erläuterungen benötigen, kontaktieren Sie mich bitte (Kontakt Daten s. Briefkopf).

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen



Averhage

Frageschema Potentiale und Anforderungen

Bestandshafen Bohmte

Firma

Anschrift:

Telefon:

Email:

Telefax:

Ansprechpartner/ Funktion:

Datum:

Datenschutzhinweis:

Alle Daten werden absolut vertraulich behandelt. Die Informationen werden nie in Verbindung mit dem Namen Ihres Unternehmens dargestellt, sondern ausschließlich in anonymisierter Form zusammengefasst.

Unternehmensstatistik

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

Wie viele Produktionsstätten / Standorte betreiben Sie im Wirtschaftsraum Osnabrück und wo befinden sich diese?

Wer entscheidet über die Transportvergabe respektive den ausgewählten Verkehrsträger?

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| intern | <input type="checkbox"/> |
| extern (z.B. Outsourcing Partner) | <input type="checkbox"/> |

Welche Güterarten werden in Ihrem Unternehmen produziert?

Güterarten	Prozent
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Welche logistischen Leistungen betreibt bzw. plant Ihr Unternehmen?

Transportaufkommen

Wie hoch ist Ihr derzeitiges Transportaufkommen von/in den Wirtschaftsraum Osnabrück in Tonnen oder Stück pro Woche?

	Wareneingang	Warenausgang
National	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
EU (ohne National)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
International (ohne National und EU)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Neben der Aufnahme des gesamten Transportaufkommens ist die Ermittlung des Modal-Split nach Verkehrsträger von Bedeutung.

Welche Verkehrsträger nutzen Sie Sie überwiegend?

	Wareneingang in %	Warenausgang in %
Modal Split Lastkraftwagen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Modal Split Binnenschiff	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Modal Split Eisenbahn	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Bitte geben Sie Ihr derzeitiges durchschnittliches Transportvolumen (t) pro Woche an, mit Angaben der Quellen sowie der eingesetzten Verkehrsmittel für die Transportdurchführung.

Eingang

Quellregion / -ort	Zielregion/ -ort	Gesamttonnage/Stück pro Woche	Güterart	Derzeit eingesetztes Verkehrsmittel

Ausgang

Quellregion / -ort	Zielregion/ -ort	Gesamttonnage/Stück pro Woche	Güterart	Derzeit eingesetztes Verkehrsmittel

Verlagerbare Mengen auf das Binnenschiff (Straße – Schiff)

Zukünftig sind am Bestandshafen in Bohmte Umschlagaktivitäten im Bereich Massengüter und ggf. Schwergüter geplant. Bei der Anlage soll es sich um eine bimodale Anlage Wasserstraße-Straße handeln.

Bitte geben Sie das durchschnittliche Transportvolumen (t) pro Woche an, das unter bestimmten Voraussetzungen von der Straße auf das Schiff verlagerbar wäre (ab/bis Bohmte).

Eingang

Quellregion / -ort	Zielregion/ -ort	Verlagerbare Gesamttonnage/ Stück pro Woche	Güterart

Ausgang

Quellregion / -ort	Zielregion/ -ort	Verlagerbare Gesamttonnage/Stück pro Woche	Güterart

Wie schätzen Sie aus Ihrer Sicht die Entwicklung des Transportaufkommens für Ihr Unternehmen kurz-/mittelfristig (bis zum Jahr 2022) und langfristig (bis zum Jahr 2030) ein? **Bitte geben Sie dafür eine jährliche Wachstumsrate an.**

kurz-/mittelfristig: zunehmend Prozent

gleichbleibend

abnehmend Prozent

langfristig: zunehmend Prozent

gleichbleibend

abnehmend Prozent

*Falls die Wirtschaftlichkeit des Transportes ab/ nach Bohmte im Vergleich zu Ihren bisherigen gewählten Transportmitteln gegeben ist, welche zusätzlichen speziellen technischen, betrieblichen und organisatorischen Anforderungen müssen zukünftig im Hafen Bohmte im Hinblick auf den **Umschlag Wasserstraße – Straße** gegeben sein?*

Technische Anforderungen (z.B. Umschlagequipment, Silo, Lagerfläche, Gefahrgutfläche, Lagerkapazitäten)

Betriebliche Anforderungen (z.B. Ladezeitfenster Versender und Empfänger)

Organisatorische Anforderungen (z.B. Prozessketten, Dokumentenabwicklung)

Sonstige wichtige Restriktionen

Vielen Dank für Ihre Angaben.

Dr. Joachim Koch
Railistics GmbH
Bahnhofstr. 36
65185 Wiesbaden

Tel: 0611 44 7 88 0
Fax: 0611 44 7 88 29
eMail: j.koch@railistics.de